

# **Zweisprachige frühkindliche Erziehung**

Eine Umfrage unter Kindergärtner\*innen in deutsch- und englischsprachigen Kindergärten

Kandidatenarbeit  
Elsa Johanna Pauliina Vesamäki  
Deutsche Sprache und Kultur  
Universität Oulu  
2021

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Theorie.....	4
2.1 Sprache und Kommunikation.....	4
2.2 Wie lernen Kinder eine Sprache?.....	4
2.3 Frühes Fremdsprachenlernen der Kinder.....	6
2.4 Die zweisprachige frühkindliche Erziehung.....	7
3. Methode.....	8
3.1 Qualitative Inhaltsanalyse.....	8
3.2 Die Datensammelmethode: E-Mail Interview.....	9
4. Analyse.....	10
4.1 Der Ablauf der Analyse.....	10
4.2 Welche Faktoren wirken auf das Fremdsprachenlernen der Kinder?.....	12
4.3 Die Aktivitäten in den Kindergärten.....	13
4.4 Wie wird die Entwicklung der Sprachkenntnis bemerkt?.....	14
4.5 Der Vergleich zwischen englisch- und deutschsprachigen Kindergärten.....	15
5. Zusammenfassung.....	18
Quellen.....	19

# 1. Einleitung

In dieser Kandidatenarbeit mache ich mich mit dem Sprachenlernen der Kinder bekannt. Ich untersuche deutsch- und englischsprachige Kindergärten, in die ein- bis sechsjährige Kinder gehen. Hauptsächlich ist die frühkindliche Erziehung in Finnland auf Finnisch, Schwedisch oder Samisch organisiert, aber es ist möglich, sie auch auf andere Sprachen zu organisieren. Dann ist es wichtig, dass die Muttersprache des Kindes auch unterstützt wird. (Opetushallitus 2019)

Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich immer Sprachen gemocht habe – ich spreche Finnisch, das meine Muttersprache ist, Englisch, Schwedisch, Deutsch und ein bisschen Russisch – und ich möchte mehr lernen. Zusätzlich mache ich das pädagogische Studium, und das ist der Hauptgrund, warum ich mich für das Lernen der Kinder interessiere. Ich denke, dass Sprachen und Sprachenlernen ein aktuelles Thema sind, weil die Welt sich globalisiert und das Ansehen der Fremdsprachen immer stärker wächst. In vielen Feldern in der Arbeitswelt ist es ein Vorteil, wenn man andere Sprachen als Englisch kann, weil viele Menschen denken, dass Englisch eine Selbstverständlichkeit ist.

Im Theorieanteil der Arbeit gehe ich darauf ein, was Sprache ist und warum sie wichtig für Menschen ist. Ich erkläre, wie ein Kind seine Muttersprache und fremde Sprachen lernt, und schreibe mehr über die frühkindliche Erziehung in Finnland. Im Analyseteil untersuche ich E-Mail Interviews, die ich mit Kindergärtner\*innen von fremdsprachigen Kindergärten gemacht habe. Ich analysiere die Antworten durch Inhaltsanalyse und stelle die Antworten gegenüber. Es gibt vier Kindergärten insgesamt, von denen zwei deutschsprachig und zwei englischsprachig sind. Ich habe Deutsch und Englisch gewählt, weil ich vergleichen wollte, ob es Unterschiede gibt, wie gut ein Kind eine Sprache lernt, wenn man eine sehr allgemein verbreitete Sprache wie Englisch und eine weniger verbreitete Sprache wie Deutsch untersucht.

## 2. Theorie

### 2.1 Sprache und Kommunikation

Sprache verweist auf eine kognitive Fähigkeit von Menschen. Das bedeutet, dass es möglich für Menschen ist, Sprachen zu lernen und zu verwenden. Natürlich ist Sprache ein wichtiger Teil der Kommunikation zwischen Menschen, und Wörter sowie grammatische Regeln gehören zur Sprache. Menschen sind nicht die einzigen Wesen, die miteinander kommunizieren können – Bienen, beispielsweise, kommunizieren ziemlich fortgeschritten. Aber es ist sinnvoll, einen Unterschied zwischen Sprache und Kommunikation zu machen, weil ohne Sprache es unmöglich ist, über vergangene Ereignisse zu sprechen. Tiere können das nicht machen. (Buttaroni 2011) Deshalb ist die Fähigkeit, Sprache zu lernen, eine Qualität nur von Menschen (Akmajian 2010).

Mündliche oder schriftliche Sprache sowie Gebärden sind nicht die einzige Weise zu kommunizieren. In der Interaktion zwischen Menschen sind auch Gesichtsausdrücke, Gesten und verschiedene Laute, wie Lachen, gewöhnlich. Zusätzlich können Menschen selbst entscheiden, ob sie Sprache verwenden wollen, weil Sprache keine obligatorische Weise zu kommunizieren ist. (Buttaroni 2011)

### 2.2 Wie lernen Kinder eine Sprache?

Wenn man weiß, was Sprache ist, muss man sich damit bekannt machen, wie Kinder Sprache lernen. Die Interaktion des Babys mit anderen Menschen fängt schon in dem Mutterleib an: beispielsweise ist es gewöhnlich, dass eine Mutter mit ihrem ungeborenen Baby spricht. Nach der Geburt kommuniziert das Baby mit seinen Eltern durch Gestik und Mimik. Zum Beispiel kann es mit seinem Blick ein gewisses Spielzeug suchen oder tränenreich aussehen, wenn es müde ist. Diese Zeichen sind deutlich genug, damit Eltern verstehen, was ihr Baby will. (McLean 1999)

Laut McLean (1999) beginnen Kinder auch sehr früh, Anrede zu erkennen. Ein sieben Monate altes Kind kann Gespräche seiner Eltern ignorieren, aber es versteht wahrzunehmen,

wenn jemand direkt zu ihm spricht. Die Spracherkennung ist ein Teil von der Interaktionsfähigkeit und man muss diese Fähigkeit beherrschen, wenn man Sprache lernen will. Deshalb ist es logisch, dass Sprache in Wechselwirkung mit Menschen gelernt wird. Frühe soziale Wechselwirkungen müssen allerdings sinnvoll sein: wenn ein Kind von dem Spiel müde wird, müssen die Eltern verstehen, das Spiel zu stoppen.

Kinder können keine Sprache lernen, wenn sie kein Verständnis über Menschen und Sachen haben, weil Sprache auf Menschen, Handlungen und Ereignisse verweist (McLean 1999). Kleine Kinder wissen von der umliegenden Welt genug, um ihre Sprache zu entwickeln zu beginnen, wenn sie fünf oder sechs Monate alt sind. Da beginnen Kinder verschiedene Laute zu erzeugen, wie Silben „ma“, „ga“ oder „ba“. Am Ende des ersten Jahres oder am Anfang des zweiten Jahres beginnt das Lernen von einzelnen Wörtern. Diese Wörter gehören zur Umgebung, in der das Kind lebt. Solche Wörter sind zum Beispiel „Mutter“, „Katze“ oder „Flasche“. (Akmajian 2010)

Kinder lernen diese Wörter, weil ihre Eltern auf verschiedene Objekte zeigen und diese Objekte nennen. Darum kann ein Kind verstehen, dass dieser runde, farbige Gegenstand „Ball“ heißt. Bald beginnt das Kind diese Wörter zu wiederholen. Wenn Kinder mit Wörtern auf Objekte und Ereignisse im wirklichen Leben verweisen und ihre Bedeutung wissen, können sie selbst beginnen, Sprache zu erzeugen. Eltern steigern ihre Erwartungen für die Kommunikation des Kindes, wenn das Kind sprechen lernt, und sie reagieren nicht auf alle kleinen Laute oder Gesten. Es macht die mündliche Sprachkenntnis von dem Kind besser – und je mehr ein Kind Sprache kann, desto mehr wird das Beherrschen der Grammatik verlangt. Die Fehler des Kindes korrigieren die Eltern aber nicht wie Lehrer\*innen in der Schule. Stattdessen bieten die Eltern eine korrekte Weise an, etwas zu sagen. Beispielsweise wird der englische Satz *I gots two penny* zu *No, you got three pennies* korrigiert. (McLean 1999)

Deshalb ist es laut McLean (1999) klar, dass Eltern und andere Erwachsene ein wichtiger Teil von der Sprachentwicklung des Kindes sind, und sie lehren Sprache für ihre Kinder. Dieses natürliche Lernen nennt man den Erwerb. Der Erwerb ist ein Prozess, in dem man unbewusst Sprache lernt, und er verlangt einen natürlichen Umgang in der besagten Sprache. Der Erwerb der Sprache ist nicht die gleiche Sache wie das Lernen der Sprache, obwohl der Unterschied zwischen diesen zwei nicht exakt ist. Es bedeutet, dass man zum Beispiel

Englisch von den Fernsehprogrammen oder der Musik übernehmen kann, obwohl man auch in der Schule Englisch lernt. (Lintunen et al. 2014)

## 2.3 Frühes Fremdsprachenlernen der Kinder

Jetzt weiß man, wie Kinder ihre Muttersprache lernen, aber wie lernen sie eine fremde Sprache? Wenn das Kind sehr jung ist, gibt es keinen Unterschied zwischen dem Lernen der ersten und zweiten Sprache. Deshalb ist die beste Zeit in einer frühen Phase im Leben, fremde Sprachen zu lernen: dann ist das Lernen natürlich. (Adžija & Sindik 2014) Viele Kinder in der Welt lernen zwei Sprachen zu sprechen, aber es gibt Unterschiede zwischen Individuen, wie schnell oder gut sie eine zweite Sprache lernen. Persönlichkeit, Einstellung, Motivation und Lernstile wirken darauf, wie Kinder Sprachen lernen. Beispielsweise suchen Kinder, die natürlich sozial und gesprächig sind, immer Möglichkeiten mit anderen Menschen zu kommunizieren. Wenn diese Kinder mit Menschen, die die Zielsprache sprechen, kommunizieren können, entwickelt sich ihre Sprachkenntnis. (Clark 2000)

Obwohl es Unterschiede gibt, wie Kinder fremde Sprachen lernen, gibt es auch Empfehlungen, wie man Kinder lehren sollte. Es ist sinnvoll, wann immer möglich, die Sprache zu lehren – eine kurze Zeit jeden Tag ist besser für die Entwicklung des Kindes als eine längere Zeit zweimal in der Woche. Aber die wichtigste Sache ist, dass man den Unterricht lustig gestaltet, und die Sprache wird durch Lieder, Spiele, Kinderreime und natürliche Diskussionen unterrichtet, wie die Muttersprache des Kindes. Je lustiger das Lernen ist, desto wirksamer ist es, weil das aktive Gehirn besser neue Informationen empfängt. (Adžija & Sindik 2014)

Laut Clark (2000) muss man trotzdem die erste Sprache des Kindes beachten, wenn man fremde Sprachen lehrt. Wenn das Kind seine Muttersprache nicht gänzlich kann, ist es unmöglich, eine fremde Sprache zu beherrschen. Deshalb ist es wichtig, Kinder anzusprechen, ihre Bedürfnisse, Ideen und Gefühle auf einer oder mehreren Sprachen auszudrücken. Das entwickelt Kinder sprachlich und kognitiv.

## 2.4 Die zweisprachige frühkindliche Erziehung

Das Ziel der zweisprachigen frühkindlichen Erziehung ist eine vielseitige Spracherziehung für Kinder zu bieten. Man will auch die sensible Phase nutzen, wenn Kinder Sprachen gut lernen können. Kinder bekommen Ziele, verschiedene Sprachen zu lernen und verwenden sie funktional und spielerisch. Das schafft auch eine Basis für lebenslanges Sprachenlernen. Man will, dass die Aktivität in vielsprachigen Umgebungen die sprachliche Neugier des Kindes weckt. (Opetushallitus 2019)

Laut Opetushallitus (2019) wird die zweisprachige frühkindliche Erziehung in eine weite und in eine begrenzte geteilt. Die begrenzte zweisprachige frühkindliche Erziehung bedeutet, dass unter 25% von der Aktion auf einer anderen Sprache als Finnisch organisiert wird. Das Ziel ist, dass die Kinder sich für Sprachen interessieren und positive Einstellung gegenüber dem Sprachenlernen haben. In der weiten zweisprachigen frühkindlichen Erziehung sind mindestens 25% von der Aktion auf einer anderen Sprache als Finnisch, und man strebt an, die Kinder so zu erziehen, dass sie in einer zwei- oder vielsprachigen Umgebung leben können. Einige von den Kindern können die fremde Sprache als ihre Muttersprache sprechen, aber es ist auch möglich, dass es Kinder, die keine Sprachen (wie Finnisch und Deutsch oder Englisch) der frühkindlichen Erziehung als Muttersprache sprechen, in den Gruppen gibt. In alle Situationen ist es notwendig, dass die Kinder verstanden werden.

## 3. Methode

In diesem Kapitel der Kandidatenarbeit wird die Methode, die ich in der Forschung verwendet habe, vorgestellt. Zuerst schreibe ich über die qualitative Inhaltsanalyse, die ich als Forschungsmethode gewählt habe, weil es nur relativ wenig Material gibt und eine quantitative Forschung damit nicht möglich ist. Die Inhaltsanalyse ist auch möglich in allen traditionellen Formen der qualitativen Forschung (Sarajärvi & Tuomi 2018). Das Forschungsmaterial ist durch E-Mail Interview gesammelt, und ich habe das E-Mail Interview in meiner Kandidatenarbeit verwendet, weil es mit dieser Methode möglich war, mit den Kindergärtner\*innen in verschiedenen Teilen von Finnland in Kontakt zu stehen. Ein gewöhnliches Interview wäre in Skype möglich gewesen, aber die Kindergärtner\*innen hatten keine Zeit dafür.

### 3.1 Qualitative Inhaltsanalyse

Content analysis is a research technique for the objective, systematic and quantitative description of the manifest content of communication. – Bernard Berelson (Rössler 2010)

Diese Definition von Berelson, der ein amerikanischer Forscher war, ist nur eine von vielen Definitionen, weil mehrere Forscher die Inhaltsanalyse definiert haben und jede Definition verschieden ist. Keine von diesen Definitionen ist besser als eine andere. Wenn diese Definitionen verglichen werden, kann man die wichtigsten Merkmale der Inhaltsanalyse erkennen. Berelson hat zuerst Inhaltsanalyse als eine reine Forschungsmethode beschrieben. (Rössler 2010)

Inhaltsanalyse kann so verstanden werden, dass sie eine grundlegende Analysemethode ist und man kann sie in allen Überlieferungen der qualitativen Forschungen verwenden. Mit einer Inhaltsanalyse werden verschiedene Dokumente, wie Bücher, Interviews, Artikel und Diskussionen, analysiert. Diese Dokumente müssen in schriftlicher Form sein. Man strebt an, eine zusammenfassende und allgemeine Wiedergabe über den Vorgang, den man forscht, zu schreiben, ohne das Verschwinden der Information. (Sarajärvi & Tuomi 2018) Das wichtigste Kennzeichen der Inhaltsanalyse ist, dass sie Hinweise auf vergangene Zeit gibt, weil die Kommunikation schon passiert ist, wenn das Material analysiert wird (Lissmann 2008).



Laut Sarajärvi und Tuomi (2018) kann der Fortschritt der qualitativen Forschung einfach mit Hilfe des Rahmens von Timo Laine gezeigt werden:

1. Entscheide, was in dem Material interessant ist.
2. Gehe durch das Material und markiere die Sachen, die in deinem Interesse enthalten sind.
3. Sammle die markierten Inhalte getrennt von dem anderen Material.
4. Klassifiziere, teile in Themen oder typisiere das Material.
5. Schreibe die Zusammenfassung.

### 3.2 Die Datensammelmethode: E-Mail Interview

Das Interview ist eine Sammelmethode der qualitativen Forschung. Es hat einen Vorteil, wenn man es mit anderen Sammelmethoden vergleicht und das ist, dass das Interview flexibel ist. Laut Sarajärvi und Tuomi (2018):

1. Es ist möglich, eine Frage zu wiederholen.
2. Es ist möglich, Missverständnisse zu beseitigen.
3. Der Interviewer oder die Interviewerin kann die Fragen in der gewünschten Ordnung fragen.
4. Es ist möglich, Personen, die über das Thema des Interviews wissen, zu wählen.

Das E-Mail Interview bedeutet eine Form des Interviews, in der es keinen persönlichen Kontakt zwischen dem oder der Interviewer\*in und dem/der Befragten gibt. Der/Die Interviewer\*in schickt die Fragen dem oder der Befragten durch E-Mail, und der Empfänger oder die Empfängerin antwortet darauf. Dann schickt er oder sie die Antworten zurück an den Interviewer oder die Interviewerin. Man kann die Fragen durch E-Mail präzisieren, und so entsteht durch E-Mail ein Dialog, den man dokumentieren kann, ohne persönlichen Kontakt. (Sarajärvi & Tuomi 2018)

## 4. Analyse

Im Analyseteil dieser Kandidatenarbeit wird das Fremdsprachenlernen der Kinder, die im Kindergarten sind, aus der Perspektive der Kindergärtner\*innen untersucht. Das Fremdsprachenlernen wird mit Hilfe der folgenden Forschungsfragen geforscht:

1. Welche Faktoren wirken auf das Sprachenlernen?
2. Welche Arten von Aktivitäten werden verwendet?
3. Wie entwickelt sich die Sprachkenntnis?
4. Ist Englisch leichter als Deutsch zu lernen?

Zwei deutschsprachige und zwei englischsprachige Kindergärten in verschiedenen Teilen von Finnland wurden gewählt und die Antworten auf die Interviewfragen analysiert. Die Kindergärten wurden einfach im Internet mit Hilfe verschiedener Stichwörter gefunden: *suomen vieraskieliset päiväkodit*, *vieraskieliset päiväkodit suomessa*, *suomi saksankieliset päiväkodit*, *suomi englanninkieliset päiväkodit*. Einer von den deutschsprachigen Kindergärten ist für Kinder, die schon ein wenig Deutsch sprechen. Anders gesagt, kommen sie von zweisprachigen oder vollständig deutschsprachigen Familien. Es gibt auch englischsprachige Kindergärten in dieser Kandidatenarbeit, weil ich wissen wollte, ob es wichtig für das Lernen ist, ob die Sprache in Finnland allgemein verbreitet ist (wie Englisch) oder nicht (wie Deutsch). Alle können Englisch zum Beispiel im Fernsehen, in den Werbungen und in der Musik hören, aber es ist ungewöhnlicher Deutsch zu hören. Die Namen der Kindergärten werden nicht in dieser Kandidatenarbeit genannt, damit ihre Anonymität geschützt wird.

### 4.1 Der Ablauf der Analyse

Eine Forschung wird mit dem Sammeln des Untersuchungsmaterials begonnen. Das Material dieser Forschung ist durch E-Mail Interviews, worüber im Kapitel 3.2 geschrieben wurde, gesammelt worden. Die Fragen, die die Kindergärtner\*innen der Kindergärten beantwortet haben, behandeln die Kinder und Sprachen allgemein – was, wie, warum? Hier sind die Fragen, die ich gefragt habe:

1. Wie alt sind die Kinder? Gibt es Unterschiede in dem Lernen zwischen Kindern, die nicht gleichaltrig sind? Wirkt der Charakter des Kindes auf das Lernen?
2. Können sie Deutsch/Englisch und müssen sie Deutsch/Englisch können, wenn sie mit dem Kindergarten beginnen?
3. Welche Lehrmethoden werden benutzt (verschiedene Spiele und Aktivitäten)? Sind einige Methode besser als andere?
4. Lernen die Kinder die Sprache wie sie ihre Muttersprache lernen?
5. Wie schnell kann man die Sprachentwicklung bemerken und wie wird die Entwicklung bemerkt?
6. Haben die Kinder Spaß in dem Kindergarten? Wenn sie Spaß haben, hat es Einfluss auf das Sprachenlernen?
7. Können Sie sagen, ob die Kinder ihre eigene Meinung über das Lernen der fremden Sprache haben? Mögen sie Deutsch/Englisch und das Sprachenlernen?
8. Wenn ein Kind finnischsprachige Eltern hat, können Sie sagen, ob es Deutsch/Englisch außerhalb des Kindergartens verwendet?
9. a) Was denken Sie, ist es leichter Englisch als Deutsch zu lernen, weil Englisch eine häufige Sprache ist?  
b) Was denken Sie, ist es schwieriger Deutsch als Englisch zu lernen, weil Deutsch keine häufige Sprache in Finnland ist?
10. Warum wollen die Eltern, dass ihre Kinder mit dem fremdsprachigen Kindergarten beginnen? Denken sie, dass es hilfreich ist, fremde Sprachen zu beherrschen, weil sie Verwandte im Ausland haben? Oder gibt es den Gedanke über die internationale Welt im Hintergrund?

Wenn das Material gesammelt ist, kann man mit der Analyse beginnen. Ich habe das Analysieren mit dem Lesen der Antworten angefangen. Ich habe auch gedacht, welche Antworten zu den Forschungsfragen passen. Im Moment habe ich das Material mehrmals gelesen, weil es wichtig ist, das nützliche Material zu finden und alles andere beiseite zu lassen. Als nächstes habe ich die passenden Antworten getrennt in einer Tabelle gesammelt, und die Tabelle ist in zwei Seiten geteilt (eine Seite ist für Antworten der deutschsprachigen Kindergärten und die andere Seite ist für Antworten der englischsprachigen Kindergärten). Auf diese Weise ist der Vergleich einfacher. Dann konnte ich beginnen, das Material zu

analysieren. Zuerst habe ich separat die deutsch- und englischsprachigen Antworten durchgesehen und dann habe ich die Antworten verglichen.

## 4.2 Welche Faktoren wirken auf das Fremdsprachenlernen der Kinder?

Dieses Kapitel behandelt die erste Forschungsfrage „Welche Faktoren wirken auf das Sprachenlernen?“. Ich beschreibe die Antworten generell und gebe einige Beispiele aus den Antworten der Kindergärtner\*innen. Dann werden die Antworten analysiert. Ich nenne die deutschsprachigen Kindergärten A und B, und die englischsprachigen Kindergärten X und Y, damit das Analysieren deutlicher ist.

Die Kindergärtner\*innen von beiden deutschsprachigen Kindergärten haben ziemlich einstimmig geantwortet, als ich gefragt habe, welche Faktoren auf das Fremdsprachenlernen wirken und wie die Unterschiede zwischen den Kindern bemerkt werden. Sowohl der Kindergarten A als auch der Kindergarten B hat gefunden, dass das Alter des Kindes auf das Lernen wirkt, und die beiden haben gedacht, dass die kleineren Kinder sich getrauen, die fremde Sprache zu verwenden, weil sie die Fehler nicht fürchten wie ältere Kinder. Aber nach der Meinung der Kindergärtner\*innen, hat der Charakter des Kindes eine größere Wirkung als das Alter auf das Lernen, und das Lernen ist mehr individuell. Die Wirkung des Charakters ist folgendermaßen beschrieben worden:

I think some of them (children) do not care so much if they'll say it (a word or a sentence) 100% correct [...] If they are a bit shy they're more likely to built a big passiv vocabulary and then start using that when they feel ‚save‘ (safe) [...]

Wie die deutschsprachigen Kindergärten über das Lernen der Kinder übereingestimmt haben, haben auch die englischsprachigen Kindergärten gleiche Antworten gegeben. Sie haben unter anderem das Gefühl der Sicherheit betont und sie haben gesagt, dass es mehr Raum für das Lernen gibt, wenn das Leben des Kindes in Ordnung ist und es sich sicher fühlen kann.

Zusätzlich zu Alter, Charakter und die Sicherheit, hat man auch den Komfort und das Entwicklungsstadium erwähnt. Das Lernen der Kinder ist ziemlich vielseitig reflektiert worden und es ist aus mehreren Blickwinkeln betrachtet worden. Jedenfalls haben die

erstgenannten Faktoren (das Alter, Charakter und die Sicherheit) auf die Idee in den Antworten der Kindergärtner\*innen gebracht.

Tärkeämpänä kuin viihtymisen koen turvallisuuden tunteen. Jos lapsi kokee olonsa kaikin tavoin turvalliseksi, jää uuden oppimiselle tilaa.

### 4.3 Die Aktivitäten in den Kindergärten

Die Antworten der Kindergärten über die Lernaktivitäten, die die Kindergärten beim Umgang mit den Kindern verwenden, werden in diesem Kapitel behandelt. Sowohl die deutsch- als auch die englischsprachigen Kindergärten haben viele verschiedene Methoden, die sie als sinnvolle Aktivitäten für das Sprachenlernen bemerkt haben, aufgelistet.

Die erste Sache, die ich erwähnen will, ist alltäglicher Sprachgebrauch in allen gewöhnlichen Situationen, weil alle Kindergärten es erwähnt haben. In den Kindergärten B und Y werden die Unterrichtssprachen vollzeitlich verwendet, weil die Lehrer\*innen der Gruppen entweder deutsch- oder englischsprachig sind. Der Kindergarten A hat den Gebrauch der Sprache in den gewöhnlichen Situationen im Unterricht folgendermaßen beschrieben:

Kieli on läsnä päivittäin saksankielisen opettajan käyttäessä sitä päiväkodin arkitilanteissa. [...] Pukemis-, ruokailu- ja vessatilanteet ovat erinomaisia pedagogisia tilanteita joissa opitaan arjen sanastoa.

Andere Aktivitäten und Methoden, die die deutschsprachigen Kindergärten erwähnt haben, sind verschiedene Spiele, Kinderreime, Sport, Lesen, Rechnen und verschiedene Projekte. Aktive Aktivität macht das Lernen angenehm und das neue Vokabular ist leichter mit Wiederholungen zu lernen. Zusätzlich verwenden sie konkrete Gegenstände sowie Bilder, um das Lernen zu unterstützen. Wenn ein Liedtext mit Bildern für Kinder gezeigt wird, ist es einfacher, den Inhalt des Textes zu verstehen. Die Intention der Projekte ist, das Interesse der Kinder zu wecken – wenn ein Kind sich für etwas interessiert, will es zum Beispiel Themenwörter lernen.

In den englischsprachigen Kindergärten werden auch Spiele, Lieder und Bilder als Lernmethoden verwendet, außerdem ist Phantasie als wichtig erfahren worden. Sie haben auch die Lernumgebung vergrößert außerhalb der Kindergärten mit verschiedenen Ausflügen

in die Natur. Die Wiederholung der Wörter ist vorher in Morgenkreisen passiert. Der Kindergarten X hat die Morgenkreise als altmodisch, aber effizient beschrieben:

[...] vaikka tämä (aamupiirit) nykyajan varhaiskasvatuksen mukaan on vanhanaikainen käytäntö  
[...] kielen oppimisen kannalta tällainen päivittäin tai viikoittain toistuva rutiini, jossa toistuvat samat englanninkielen ilmaiset, laulut ja kysymykset, ovat hyvä käytäntö

Aufgrund von den Antworten kann man fremde Sprachen auf verschiedene Weise lernen, aber die Methoden haben gemeinsame Charakterzüge. Die Aktivität will interessant und aktiv erhalten werden, und die Kindergärtner\*innen finden die Wiederholung der Wörter wichtig. Kein Stil wird besser als ein anderer gefunden, aber der Kindergarten X hat gesagt, dass eine Methode passender für ein Kind sein kann, und eine andere Methode ist besser für andere Kinder. Man kann erneut sehen, dass Kinder eigene Personen sind und sie individuell lernen.

#### 4.4 Wie wird die Entwicklung der Sprachkenntnis bemerkt?

In diesem dritten Kapitel, das die Analyse behandelt, wird die Entwicklung der Sprachkenntnis von den Kindern betrachtet. Die Kindergärtner\*innen haben ihre eigene Erfahrungen darüber, wie sie die Entwicklung erfahren haben und wie die Entwicklung ist, geschrieben.

Wenn man diese Frage betrachtet, kann man bemerken, dass die deutschsprachigen Kindergärten nicht gleichwertig sind, weil die Kinder in dem Kindergarten B ein wenig Deutsch können, wenn sie mit dem Kindergarten anfangen. Die Kinder in dem Kindergarten A sind einsprachig (Finnisch). Die beiden Kindergärten finden, dass das Lernen individuell ist und einige Kinder lernen schneller als andere Kinder. Der/die Kindergärtner\*in von dem Kindergarten A hat gesagt, dass das Lernen der fremden Sprache mit der Wiederholung der Wörter beginnt. Die ersten Wörter und kurzen Phrasen, die das Kind lernt, sind mit der Höflichkeit und gewöhnlichen Situationen verbunden. Die Kindergärtner\*innen in dem Kindergarten B haben bemerkt, dass das Kind längere Sätze mit Freund\*innen und Lehrer\*innen spricht, wenn sich seine Sprachkenntnis entwickelt. Sie können auch längere Zeit diskutieren, wenn sie spielen und wenn sich die Sprachkenntnis weiterentwickelt hat.

Der Kindergarten X hat gesagt, dass die Kinder einen passiven Wortschatz am Anfang des Lernens entwickeln. Während des ersten Jahres im Kindergarten, lernen sie einfache Wörter, wie Farben und Zahlen sowie kurze, gewöhnliche Fragen und Antworten. Zu Anfang antworten sie auf die Fragen auf Finnisch, aber allmählich beginnen die Kinder auch auf Englisch zu antworten, wenn ihr aktiver Wortschatz sich entwickelt hat. Der selbstständige Gebrauch der Sprache fängt später an.

Ensimmäisen vuoden aikana on jo havaittavissa paljon edistystä. Perusarjen sanastoa [...] värit, numerot yms on suurimmalla osalla hallussa. Myöhemmin tulee oma-aloitteiset keskustelut ja kysymykset.

Der Kindergarten Y hat geantwortet, wie die Entwicklung der Kinder geschätzt wird. Sie schreiben die Sachen, die während des Tages geschehen, auf, und auf diese Weise können sie die Entwicklung bemerken. Wenn sie Probleme mit der Entwicklung bemerken, können sie genug notwendige Unterstützung bieten.

## 4.5 Der Vergleich zwischen englisch- und deutschsprachigen Kindergärten

In den drei vorigen Kapiteln sind die Antworten der Kindergärtner\*innen betrachtet worden. Ich habe das Forschungsmaterial so geteilt, dass die Antworten der deutschsprachigen Kindergärten zuerst behandelt worden sind, und dann sind die Antworten der englischsprachigen Kindergärten betrachtet worden. Es gibt Ähnlichkeiten zwischen den Antworten, die die Kindergärtner\*innen gegeben haben, aber auch einige Unterschiede. Hauptsächlich haben die Kindergärtner\*innen von den deutschsprachigen Kindergärten gleiche Antworten miteinander, und die Antworten der englischsprachigen Kindergärten sind auch gleich miteinander. Beispielsweise haben die Kindergärtner\*innen in deutschsprachigen Kindergärten gesagt, dass das Alter auf das Lernen der Kinder wirkt, aber die Kindergärtner\*innen in englischsprachigen Kindergärten betonen mehr die Sicherheit der Lernumgebung.

Die erste Forschungsfrage, die ich analysiert habe, ist in den englischsprachigen Kindergärten ein wenig auf verschiedene Weise als in den deutschsprachigen Kindergärten gedacht worden. In den deutschsprachigen Kindergärten haben die Kindergärtner\*innen nicht so viel

an das Lernen gedacht, und sie haben mehr auf die Fragen “Wie alt sind die Kinder und wie ist ihr Charakter?” und “Wie wirken diese Sachen auf das Lernen?” gedacht. Die Kindergärtner\*innen in den englischsprachigen Kindergärten haben zwar auch an die Kinder gedacht, aber auch an die Lernumgebungen: “Fühlt das Kind sich sicher, sodass es leicht ist, zu lernen?” Die Kindergärten haben verschiedene Aspekte betont, aber man kann Ähnlichkeiten in allen Antworten finden. Kinder lernen fremde Sprachen individuell, und sowohl das Alter und der Charakter als auch eine gemütliche und sichere Umgebung wirken auf das Lernen.

Die zweite Forschungsfrage hat Lernaktivitäten behandelt. Hier haben die Kindergärten viele verschiedene aufgelistet. Es gibt keine großen Unterschiede zwischen den Kindergärten. Die gewöhnlichsten Antworten waren verschiedene Spiele, Lieder und Kinderreime, weil sie eine effektive Methode sind, neue Wörter zu lernen. In Liedern und Kinderreimen wiederholen sich die gleichen Wörter mit einem bestimmten Rhythmus, der hilft, die Wörter zu erinnern. Laut McLean (1999) es ist sinnvoll, das Lernen angenehm und aktiv zu halten, weil Kinder leicht lernen, wenn sie etwas machen. Der Kindergarten Y hat auch das echte Dabeisein aufgelistet, und das unterscheidet sich von anderen Antworten. Der/die Kindergärtner\*in meint, dass der/die Lehrer\*in in einer Lernsituation echt da sein muss – er/sie muss sich für das Lernen der Kinder interessieren, sodass die Kinder gut lernen können.

Es war ein wenig schwer, die Entwicklung der Sprachkenntnis zu vergleichen, weil der Kindergarten B gesagt hat, dass er für Kinder, die schon Deutsch können, ist. Die anderen Kindergärten hatten keine solche Voraussetzung. Die Kindergärten haben auch auf verschiedene Weise auf die Frage “Wie schnell kann man die Sprachentwicklung bemerken und wie wird die Entwicklung bemerkt?” geantwortet. Die Kindergärten A und X haben geschrieben, dass die Kinder zuerst Wörter, die mit alltäglichen Situationen verbunden sind, lernen, und der Kindergarten X hat außerdem gesagt, dass dieser einfache Wortschatz sich während des ersten Jahres im Kindergarten entwickelt. Im Kindergarten B kann man die Sprachentwicklung bemerken, wenn die Kinder anfangen, längere Sätze mit anderen Menschen zu verwenden. Der/die Kindergärtner\*in von dem Kindergarten Y hat gesagt, wie die Lehrer\*innen die Entwicklung einschätzen, aber er/sie hat auch geschrieben, dass es leichter ist, Probleme zu bemerken, wenn die Kinder viel beobachtet werden. Jedenfalls kann man den Schluss aus den Antworten ziehen, dass sich die Fremdsprachenkenntnis der Kinder wie in der Muttersprache entwickelt. Zuerst beginnt ein Kind Wörter, die andere Menschen



verwenden, zu wiederholen und dann werden die sprachlichen Äußerung länger (McLean 1999; Akmajian 2010).

Die Antworten unterscheiden sich nicht stark voneinander, und im Prinzip denken die Kindergärtner\*innen sowohl in deutschsprachigen als auch in englischsprachigen Kindergärten ähnlich über das Fremdsprachenlernen. Einige Kinder lernen schneller als die anderen und alle Lernaktivitäten sind nicht passend für alle. Deshalb gibt es viele verschiedene Methoden in den Kindergärten. Die Sprachentwicklung der Kinder beginnt mit dem Sammeln des passiven Wortschatzes und der Wiederholung der Wörter. Es hängt von dem Mut des Kindes ab, wie schnell es anfängt, die Sprache zu verwenden. Später, wenn die Sprachkenntnis sich entwickelt hat, beginnen die Kinder die fremde Sprache selbsttätig zu verwenden. Es macht keinen Unterschied, welche fremden Sprachen die Kinder in den Kindergärten lernen, weil die Kinder die Sprachen gleich gut lernen. Es kann schwieriger sein, Deutsch als Englisch aufrecht zu erhalten, weil man kein Deutsch in Finnland hört, aber die Kindergärtner\*innen denken, dass die Eltern nur aktiv sein müssen und sie müssen sich für das Lernen ihrer Kinder interessieren, sodass die Kinder die Sprachen aktiv halten können. Der Kindergarten A hat folgendermaßen geschrieben:

Jotkut perheet innostuttuaan saksan kielestä saattavat hankkia saksankielisiä kirjoja, kuunnella saksankielistä musiikkia tai tarinoita tai ladata padille saksankielisiä oppimispelejä. Jotkut vanhemmat saattavat jutella helppoja asioita kotona saksaksi, tai mieltä sanoja.

Der Kindergarten X denkt, dass es zu Hause nicht leichter ist, Englisch als zum Beispiel Deutsch aufrecht zu halten. Wenn die Familie gänzlich finnischsprachig ist, müssen die Eltern ihren Kindern helfen, die Sprache zu verwenden:

Lapsen ollessa suomenkielisestä perheestä [...] he saattavat kysellä vanhemmiltaan, miten mikäkin asia sanotaan englanniksi. En kuitenkaan usko, että lapsi juurikaan käyttää englantia päiväkodin ulkopuolella, ellei vanhemmat näe vaivaa sen eteen.

## 5. Zusammenfassung

Die Intention dieser Kandidatenarbeit war das Fremdsprachenlernen der Kinder, die einen deutsch- oder englischsprachigen Kindergarten besuchen, zu forschen. Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich mich für Sprachen und das Lernen der Kinder interessiere. Ich wollte, dass die Kinder ziemlich jung sind, weil ich früher nicht viel über das Lernen der jungen Kinder wusste. Zusätzlich denke ich, dass es wichtig ist, Sprachen zu forschen, weil das Beherrschen der fremden Sprachen mehr und mehr in der Welt gewürdigt wird. Vier Kindergärten von verschiedenen Teilen in Finnland haben an der Forschung teilgenommen. Zwei von den Kindergärten sind deutsch- und zwei englischsprachig.

Als ich die Antworten analysiert habe, wurde klar, dass das Fremdsprachenlernen in Kindergärten wie das Lernen einer Muttersprache ist. Die Kinder lernen die Basis der Sprache in alltäglichen Situationen, wenn sie z.B. spielen, singen oder essen. Sie lernen neue Wörter und kurze Sätze, die mit bestimmten Situationen verbunden sind, wie die Begrüßung, wenn sie in den Kindergarten kommen. Später können die Kinder längere Sätze verwenden, wenn sie mehr Wörter wissen und sie ein wenig die Grammatik kennen. Das Alter, der Charakter, das Entwicklungsstadium sowie die gemütliche und sichere Umgebung wirken darauf, wie schnell und gut die Kinder lernen. Die Kindergärtner\*innen haben gedacht, dass die Kinder alle Sprachen lernen können, wenn die Verhältnisse in Ordnung sind.

Es würde besser gewesen sein, wenn mehr Kindergärten an dieser Forschung teilgenommen hätten. Ich denke auch, dass ich längere Antworten bekommen hätte, wenn ich die Interviews z.B. in Skype gehabt hätte. Längere Antworten hätten mehr Faktoren gehabt, und es hätte mehr Material für die Analyse gegeben. Wenn dieses Thema weiter geforscht wird, wäre die Beobachtungsmethode eine bessere Wahl als das Interview, weil man selbst die Kinder beobachten könnte. Dann könnte man auch mehr die Kommunikation der Kinder untersuchen, wenn man mehr Zeit hätte, aber dann wäre meiner Meinung nach das Thema der Forschung breiter als nur das Sprachenlernen der Kinder.

# Quellen

- Adžija, M. & Sindik, J. (2014). *Learning of foreign language in pre-school children: Evaluation methods in kindergarten's environment*. Metodički obzori, S. 48-62.
- Akmajian, A. (2010). *Linguistics: An introduction to language and communication* (6. Auflage.). Cambridge (Mass.): MIT Press.
- Buttaroni, S. (2011). *Wie Sprache funktioniert: Einführung in die Linguistik für Pädagoginnen und Pädagogen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Clark, B. (2000). *First- and Second-Language Acquisition in Early Childhood*. Issues in Early Childhood Education: Curriculum, Teacher Education & Dissemination of Information, S. 181-186.
- Lintunen, P., Veivo, O., Järvinen, H., Sundman, M., Niitemaa, M., Pyykkö, R. & Pietilä, P. (2014). *Kuinka kieltä opitaan: Opas vieraan kielen opettajalle ja opiskelijalle*. Helsinki: Gaudeamus.
- Lissmann, U. (2008). *Inhaltsanalyse von Texten: Ein Lehrbuch zur computerunterstützten und konventionellen Inhaltsanalyse* (3. Auflage.). Landau: Verlag Empirische Pädagogik (VEP).
- McLean, J. E. (1999). *How children learn language*. San Diego (Calif.): Singular Publishing Group.
- Opetushallitus. (2019). *Varhaiskasvatussuunnitelman perusteet 2018*. Helsinki: Opetushallitus. [https://www.oph.fi/sites/default/files/documents/varhaiskasvatussuunnitelman\\_perusteet.pdf](https://www.oph.fi/sites/default/files/documents/varhaiskasvatussuunnitelman_perusteet.pdf) [Zuletzt eingesehen am: 2.2.2021]
- Rössler, P. (2010). *Inhaltsanalyse* (2., überarb. Auflage.). Konstanz: UVK.
- Tuomi, J. & Sarajärvi, A. (2018). *Laadullinen tutkimus ja sisällönanalyysi* (Überarb. Auflage der 1. Auflage von 2002). Helsinki: Kustannusosakeyhtiö Tammi.